



## Verdoppeln Sie Ihre Zeit

### Editorial

indem Sie sich beim Autofahren klassisch bilden, beim Bügeln Sprachen lernen oder beim Joggen Lyrik vorlesen lassen. Klingt das nicht verführerisch? Die kostbare Zeit sinnvoll nutzen, indem man zwei oder mehr Dinge gleichzeitig tut? In meiner Schulzeit gab es mit den Eltern noch Streit darüber, ob man bei den Hausaufgaben Radio hören dürfe. Man rief auch niemanden während der Tagesschau an und zu Abend gegessen wurde natürlich vorher; heute geht ganz selbstverständlich alles gleichzeitig – das modische Schlagwort für diese Kompetenz heißt „multi-tasking“ und scheint eine Errungenschaft zu benennen.

Zudem gibt es jede Menge zeitsparender Erfindungen wie Teebeutel, Suppenwürfel, Fernsteuerung, Papiertaschentuch, Reißverschluss – der Zeitforscher Karlheinz A. Geißler hat unter dem Titel *Alles Espresso* ein amüsanter Buch über diese Helden der Alltagsbeschleunigung geschrieben. Trotzdem haben wir immer weniger Zeit, glauben wir zumindest, behaupten es lautstark, damit es auch stimmt.

In diesem Literaturblatt – für dessen Lektüre Sie immerhin zwei Monate Zeit haben – geht es nicht nur um Zeit, sondern auch um etwas anderes, das uns ebenso fehlt: Stille.

Ein solches Thema plant man nicht, es stellt sich mehr oder weniger zufällig ein: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen Vorschläge, man spricht darüber, modifiziert sie vielleicht ein wenig, dann kommen die Artikel und siehe da, neben dem geplanten Schwerpunkt – Hören und Sprechen – zieht sich ein geheimes Motto durch die Texte. Dem nachzuspüren ist ein großes Vergnügen, ebenso wie die unverhofften Begegnungen, die nie im Leben stattfinden könnten. Nur in der Literatur – allerdings muss man sich Zeit dafür nehmen.

### Impressum

#### Literaturblatt Baden-Württemberg

Texte und Termine erscheint alle zwei Monate und wird von Buchhandlungen, Bibliotheken oder Institutionen abgegeben. Das

**Literaturblatt** kostet im Jahresabo € 17,10 (zuzügl. € 6,90 Versandkosten Inland). Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15.11. des Vorjahrs gekündigt wird.

#### Herausgeberin und Redaktion:

Irene Ferchl  
Burgherrenstraße 95, 70469 Stuttgart  
info@literaturblatt.de

#### Redaktionsassistent:

Ute Harbusch

#### Redaktionsbeirat:

Christine Brunner, Peter Jakobeit, Ulrich Keicher, Gunther Nickel, Wolfgang Niess, Usch Pfaffinger, Friederike Voss

#### Gestaltung und Titel:

r<sup>2</sup> | röger & röttenbacher, Leonberg, unter Verwendung zweier Anagramme von Unica Zürn und Heini Gut, Alpnach 2004

#### Anzeigen:

Hanne Knickmann  
Büro für Branchenkommunikation  
Buch | Literatur | Wissenschaft  
Tel. 06151 / 9 6716 80, Fax 9 6716 82  
anzeigen@literaturblatt.de

#### Termine für den Kalender:

Kerstin Hopp  
termine@literaturblatt.de

#### Verlag:

S. Hirzel Verlag  
Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart  
**Abonnement, Vertrieb und Distribution Buchhandel:** S. Hirzel Verlag  
Fritz Wagner

Tel. 0711 / 25 82-387, Fax 25 82-290  
fwagner@hirzel.de

#### Druck:

Gulde-Druck, Tübingen

Redaktions- und Anzeigenschluss für das Heft 3/2007 mit den Veranstaltungen für Mai und Juni ist der 28. März.

www.literaturblatt.de

Abdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Porto.

<b>lesbar</b> Notizen aus der Literaturszene	4
Schauplatz Ohr. Susanne Fritz spürt der Lust am körperlosen Text nach	6
Natalie Puttkammer plädiert für die Rückkehr zum Genuss des Hörens	8
„Geist siegt“. Sigrid Gaisreiter taucht in die Welt der Anagramme ein	10
<b>Porträt</b> Der Oberbafler. Michael Borrassch erinnert an Bohumil Hrabal	12
Eine Fahne Blattgrün über einem Nichts von Welt. Ingrid Mylo liest Marie Luise Kaschnitz	14
<b>Porträt</b> „Bleib mir auf den Versen“. Cornelia Krauß gratuliert Hannelies Taschau	16
Abseitig und außerhalb. Rainer Moritz folgt den Hohenloher Spuren von Hermann Lenz	18
Menetekel aus der Kriegsgrube. Michael Braun lobt neue Lyrik von Michael Buselmeier	20
Mit beflügelnder Sympathie. Ein Nachruf auf Hildegard Grosche	21
Der Autor und die Stille. Ein Handschlag von Canto	22
Auf der Bibliothekstreppe. Irene Ferchl räumt auf	22
<b>Rätsel und Fragebogen</b> Wer ist's? Lesen Sie? Diesmal nachgefragt bei Barbara Bertrang	23/25
<b>Partnerbuchhandlungen</b> Kieser in Schwetzingen Zaiser in Nagold Mahr in Langenau	24
<b>Ausstellungen Zum Hören</b>	26/28
<b>Literaturkalender</b> im März und April	30